

[Leipzig], 1473 Oct. 18.

*Hdschr.: Or. Perg. Archiv der theol. Facultät Leipzig B. 3 mit dem Conventssiegel an grünseidner Schnur.**Gedr.: Cod. dipl. Sax. reg. II. 11,212 ex or.*

- 5 *Anm.: In Betreff von Barth. Kanstat vergl. die in No. 246 Anm. erwähnte Stelle aus den Statuta antiqua Collegii theol. fol. 39 und den Eintrag im Liber nationis Bavarorum (Universitätsarchiv) fol. 4^b (c. 1471) Magister Bartholomeus de Canstata (von a. H. hinzugefügt postea doctor theologie et ordinis predicatorum in Lyptzk), sowie die Stelle der Admonter Todtenrotel in Studien u. Mittheil. aus d. Benedict.- u. d. Cistercienser-Orden Jahrg. 5 Bd. 1 S. 335*
- 10 *in nostro monasterio s. Pauli — in Leypcz — anno precedenti 1484 obierunt . . . Bartholomeus de Kanstat sacre theologie professor, Jacobus de Guben, Mathias de Görlicz, Petrus de Wunsidel sacerdotes, Johannes de Altdorff accolitus, Andreas Roemer conversus und unten Anhang, No. XI (Cod. 1402). — Ueber C. Wallenfeser, der zu Erfurt 1484 starb (Admonter Todtenrotel a. a. O. S. 329), vergl. Jahrbücher der K. Akad. gemeinnützig. Wissensch. zu Erfurt N. F. 2, 148.*

Vlricus Fabri prior et sacre theologie licenciatus, Michael Dam supprior, Nicolaus
 15 Beyr baccalarius formatus, Johannes Schercz, Adam de Wormacia, Wilibaldus Staud,
 Conradus Ochsenford lectores, Conradus Wallenfeser, Bartholomeus Kanstat cursores,
 Cristianus Semeltreter senior et Valentinus Kemperck procurator und der ganze Convent
 des Predigerklosters bekennen, der theologischen Facultät der Universität jährlich 4 Rhein.
 Gulden zahlen zu wollen für die ihr übertragene Aufsicht über die von Sophie der Wittwe
 20 des Wedekind von Loh gestifteten Exequien. Datum anno domini m^occcc^olxxiii^o in festo
 sancti Luce ewangeliste.

[Halle], 1474 Febr. 5.

Hdschr.: Rathsarchiv Leipzig Copialbuch des Predigerklosters fol. 31^b.

- 25 *Rathmann, Meister der Innungen und Gemeinheit der Stadt Halle verkaufen den würdigen und andächtigen Prior, Subprior und der ganzen Samnung oder Convent des Predigerklosters zu Leipzig 24 Rhein. Gulden j. Z. zahlbar jedesmal auf ULFTag Lichtmesse für 600 Rhein. Gulden unter Vorbehalt des Wiederkaufs. Besiegelt mit unser stadt ingesigill — am sonnabend noch sant Blasii tage nach Christi geburt vierzehenhundert im vierundsiebentzigsten jharenn.*
- 30

Schiedspruch in den zwischen Rath und Predigerkloster in Betreff der Bauten des Letzteren entstandenen Irrungen.

Leipzig, 1474 Juni 18.

Hdschr.: Rathsarchiv Leipzig Rathsbuch I fol. 332^b.

- 35 *Anm.: Vergl. Stadtrechnung 1474/75 Rubrik Zcerunge in botschafft S. 1: Sonnabendt nach judica (1474 Apr. 2). Item die drei burgermeister mitsamt andern hern des raths vorschickt gein Dreßden in der sachen die der rath mit dem prior zu sant Paull deß bawe halben zcu thuen hatte unnd auch von der rechenung wegen der alden schulde unßer gnedigen hern usw., vorczert uff der reise vi ß li gr.; und betrefß des zugesagten Bieres Rubrik Fur geschenke S. 4: Uff montag nach Martini (1474 Nov. 14). Item dem priori und gantzen sampnung*
- 40 *des closters zcu sant Paull umbe der vortracht unnd beteidingiß willen — deß baweß halben so sie vorgenommen hatten und gutlich abegestalt haben — geschanckt i vaß Torgissch facit i ß xxv gr. — Der in Artikel IV erwähnte Klosterförster kommt in den Stadtrechnungen mehrfach vor. Rubrik Gemeyne usgabe in manigf. wege 1472/3 S. 6: Sonnabend nach Scolastice (1473 Febr. 13). Der Paulerhern furster zcu vortrincken geben iii gr. 1473/4 S. 5: Uff sonnabend Vincenti (1474 Jan. 22) dem Paulerforster Thomas Wechter geben v gr. zcu trancgelt zcu das*